Rheinische Kliniken
Viersen
Eine Klinik des LVR

Jahresabschluss

2007

LANDSCHAFTS VERBAND RHEINLAND LVR
Qualität für Menschen

Bilanz
zum 31. Dezember 2007

A k t i v a	**2007 EUR**	**2006 EUR**
B. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	267.954,00	194.642,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	16.268.285,04	16.963.248,04
2. Grundstücke mit Wohnbauten	1.311.400,46	1.345.836,46
4. technische Anlagen	6.047.697,00	6.637.839,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.578.813,00	1.399.049,00
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.598.818,12	8.530.131,08
	36.805.013,62	34.876.103,58
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	303.970,74	384.837,31
	303.970,74	384.837,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.551.132,65	10.000.828,86
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
2. Forderungen an den Krankenhausträger	1.746.163,93	25.839.192,95
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.277.522,88	686.667,69
- davon nach der BPflV EUR 16.230,00 (Vorjahr EUR 10.569,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	18.132.132,93	19.272.855,22
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 13.459.536,40 (Vorjahr EUR 15.364.456,40)		
	26.706.952,39	55.799.544,72
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	153.047,27	132.029,46
	27.163.970,40	56.316.411,49
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
2. andere Abgrenzungsposten	48.771,53	57.324,24
	64.285.709,55	**91.444.481,31**

P a s s i v a	**2007 EUR**	**2006 EUR**
A. Eigenkapital		
1. Festgesetztes Kapital	1.591.470,12	1.591.470,12
3. Gewinnrücklagen		
c) freie Gewinnrücklage	597.509,26	597.509,26
5. Bilanzverlust	-179.290,62	-671.988,96
	2.009.688,76	1.516.990,42
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	11.878.886,39	12.280.612,95
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	24.140.193,42	21.735.637,82
	36.019.079,81	34.016.250,77
C. Rückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	1.691.510,82	2.602.147,21
	1.691.510,82	2.602.147,21
D. Verbindlichkeiten		
2. Erhaltene Anzahlungen	90.382,92	71.920,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 90.382,92 (Vorjahr EUR 71.920,65)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.187.795,07	715.211,85
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.187.795,07 (Vorjahr EUR 715.211,85)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	7.689.132,63	35.430.102,83
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.689.132,63 (Vorjahr EUR 35.430.102,83)		
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.784.294,25	1.829.605,90
- davon nach der BPflV EUR 29.587,00 (Vorjahr EUR 479.899,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.784.294,25 (Vorjahr EUR 1.829.605,90)		
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	12.083.114,35	14.599.305,89
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 243.642,27 (Vorjahr EUR 356.958,79)		
10. sonstige Verbindlichkeiten	698.220,26	630.622,73
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 698.220,26 (Vorjahr EUR 630.622,73)		
	24.532.939,48	53.276.769,85
F. Rechnungsabgrenzungsposten	32.490,68	32.323,06
	64.285.709,55	**91.444.481,31**

Gewinn- und Verlustrechnung

		2007 EUR	2006 EUR
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	53.661.570,71	53.862.492,77
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.892.919,22	2.501.298,75
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	13.074,89	20.544,72
7.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.316.553,83	970.196,34
8.	sonstige betriebliche Erträge	2.169.023,25	2.038.839,57
	- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
		60.053.141,90	59.393.372,15
9.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	31.659.505,65	30.378.341,95
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.411.589,10	9.616.763,48
	- davon für Altersversorgung EUR 3.060.719,78 (Vorjahr EUR 3.077.744,92)		
10.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.771.608,15	3.569.227,27
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.823.507,32	5.773.278,88
		50.666.210,22	49.337.611,58
	Zwischenergebnis	9.386.931,68	10.055.760,57
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.583.748,49	2.606.400,36
	- davon Fördermittel nach dem KHG EUR 2.433.147,56 (Vorjahr EUR 590.595,52)		
13.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.107.874,12	2.122.107,93
15.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlage-vermögens	2.786.115,29	2.058.544,09
18.	Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	736.415,25	571.615,83
		2.169.092,07	2.098.348,37
20.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.110.377,08	2.120.963,58
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.227.647,48	9.367.980,77
	- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
		11.338.024,56	11.488.944,35
	Zwischenergebnis	217.999,19	665.164,59
24.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.405,14	26.472,28
26.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230.765,46	251.069,31
		-205.360,32	-224.597,03
27.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.638,87	440.567,56
31.	Steuern	5.853,12	7.477,20
32.	**Jahresüberschuss**	**6.785,75**	**433.090,36**
33.	Verlustvortrag	-671.988,96	-1.105.079,32
36.	Verlustausgleich des Trägers aus Vorjahren	485.912,59	0,00
37.	**Bilanzverlust**	**-179.290,62**	**-671.988,96**

Anlage 3

LANDSCHAFTS VERBAND RHEINLAND LVR

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					
	Anfangsbestand zum 01.01.2007	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2007	Anfangsbestand zum 01.01.2007	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2007	**Restbuchwert zum 31.12.2007**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	**EUR**
B. I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	1.045.501,54	170.186,30	0,00	0,00	1.215.687,84	850.859,54	96.874,30	0,00	0,00	947.733,84	**267.954,00**
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	34.477.562,12	10.455,36	0,00	0,00	34.488.017,48	17.514.314,08	705.418,36	0,00	0,00	18.219.732,44	**16.268.285,04**
2. Grundstücke mit Wohnbauten	1.891.263,70	0,00	0,00	0,00	1.891.263,70	545.427,24	34.436,00	0,00	0,00	579.863,24	**1.311.400,46**
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
4. technische Anlagen	16.215.064,65	31.519,98	0,00	13.882,45	16.232.702,18	9.577.225,65	621.661,98	0,00	13.882,45	10.185.005,18	**6.047.697,00**
5. Einrichtungen und Ausstattungen	6.946.653,85	832.919,44	0,00	233.694,73	7.545.878,56	5.547.604,85	651.986,44	0,00	232.525,73	5.967.065,56	**1.578.813,00**
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.530.131,08	3.068.687,04	0,00	0,00	11.598.818,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**11.598.818,12**
	68.060.675,40	3.943.581,82	0,00	247.577,18	71.756.680,04	33.184.571,82	2.013.502,78	0,00	246.408,18	34.951.666,42	**36.805.013,62**
	69.106.176,94	4.113.768,12	0,00	247.577,18	72.972.367,88	34.035.431,36	2.110.377,08	0,00	246.408,18	35.899.400,26	**37.072.967,62**

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007

I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB als Jahresabschluss nach KHG aufgestellt.

Für den Pflegeheimbereich wurde gem. § 4 Abs. 3 Nr. 2 PBV eine nach Anlage 2 der PBV gegliederte GuV erstellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Wegen der Übertragung von Personal in den Servicebetrieb Viersen ist in der Gewinn- und Verlustrechnung der Posten Personalaufwand des laufenden Jahres nicht mit dem des Vorjahres vergleichbar.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Zugänge an beweglichen Anlagengegenständen wurden zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu gleitenden Durchschnittssätzen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG sowie Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2007 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Heubeck AG, unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6 % und der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck, vom 29.02.2008 vor. Die nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB nicht bilanzierte Rückstellung für vor dem 01.01.1987 erteilten Pensionszusagen oder Anwartschaften betragen zum 31.12.2007 insgesamt EUR 5.570.995,00.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen wurde mittels einer Barwertermittlung unter Zugrundelegung der durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bekannt gegebenen Kopfschadenstatistiken für 2007 (Stationärtarif Zweibettzimmer sowie Zahnheilbehandlung und Zahnersatz, Beihilfeberechtigte, ohne altersabhängige Dynamisierung) und einem Zinssatz von 5,5 % gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Ärztlicher Direktor:	Dr. Rainer Pöppe
Pflegedirektor:	Jörg Mielke
Kaufmännischer Direktor (kommissarisch):	Joachim Heinlein

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 12. Wahlperiode an:

Mitglieder	Stellvertreter
CDU	CDU
Meies, Fritz (stellv. Vorsitzender)	Diekmann, Klaus
(Hauptschulrektor a.D.)	(techn. Leiter)
Boss, Frank	Eckenbach, Jutta
(Fraktionsgeschäftsführer)	(Hausfrau)
Heinrichs, Heinrich (ab 10.08.2007)	Heidrich, Paul
(Rentner)	(Geschäftsführer)
Nabbefeld, Michael	Hohl, Peter
(Sozialversicherungsfachangestellter)	(Lehrer)
Peters, Leo, Prof. Dr.	Schaaf, Edith
(Schul- und Kulturdezernent)	(Hausfrau)
Schittges, Winfried, MdL	Wörmann, Josef
(Betriebswirt)	(Bildungsreferent)

Schroeren, Michael
(Immobilienkaufmann)
Serafim, Eugen (bis 10.08.2007)
(Caritas-Geschäftsführer i. R.)

Wolff, Helmut
(Industriekaufmann)

SPD
Berten, Monika (Vorsitzende)
(Kinderkrankenschwester)
Derichs, Ralf
(Geschäftsführer)
Joebges, Heinz
(Polizeibeamter)
Nottebohm, Doris
(Ernährungsberaterin)
Pohle, Sylvia
(Sonderschuldirektorin)

SPD
Daun, Dorothee
(Richterin)
Holzhauer, Albert
(Pensionär)
Ophelders, Heinz Peter
(Fachberater Finanzdienstleistungen)
Rötters, Hans-Gerhard
(Dipl.-Pädagoge)
Schmidt-Zadel, Regina*
(Sozialarbeiterin)
Servos, Gertrud*
(Dipl.-Psychologin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Janicki, Doris
(Lehrerin)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Beck, Corinna (bis 26.03.2007)
(Geschäftsführerin)
Peters, Anna
(Fachlehrerin)
Johlke, Gisela *
(Dipl.-Sozialpädagogin)
Woltmann-Zingsheim, Bernd* (ab 27.03.2007)
(Dipl.-Pädagoge)

FDP
Daniel, Sven *
(Abteilungsleiter Personal)
Feiter, Stefan* (ab 10.03.2008)
(Verwaltungsfachwirt)
Jansen-Winkeln Dr., Anno (bis 04.09.2007)
(selbst. Unternehmer)
Passmann, Bernd (ab 14.12.2007)
(Vertreter)

FDP
Runkler, Hans-Otto
(Geschäftsführer)
Vogel, Ilse
(Hausfrau)
Wirtz, Robert *
(Oberkreisdirektor a. D.)

* = Sachkundiger Bürger

Das Krankenhaus beschäftigte in 2007 durchschnittlich 2 Beamte und 898 Beschäftigte. Die Zahl der Auszubildenden lag bei 46, die der Praktikanten bei 9 und die der Zivildienstleistenden bei 8.

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betrugen EUR 220.577,81.

Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betrugen EUR 32.099,60.

Der Krankenhausausschuss erhielt für seine Tätigkeit von der Klinik eine Gesamtvergütung von EUR 3.000,00.

Viersen, 30.04.2008

Die Krankenhausbetriebsleitung

(Dr. Rainer Pöppe) Ärztlicher Direktor	(Jörg Mielke) Pflegedirektor	(Joachim Heinlein) Kaufmännischer Direktor (kommissarisch)

Landschaftsverband Rheinland (LVR)
Rheinische Kliniken Viersen
Johannisstraße 70 ● 41749 Viersen
Tel.: +49 (0) 2162/96-0
www.rk-viersen.lvr.de ● **www.lvr.de**